



MYSTERYMINDS

Kommentar

Homeoffice: Wie Firmen den Smalltalk in der Kaffeeküche ersetzen

Fünf Tipps für mehr persönlichen Austausch, die Vermeidung von Silos und eine motivierende Unternehmenskultur

München, 17. März 2021. Der Trend zum Homeoffice und der damit verbundene Wegfall informellen Austauschs wirken sich stark auf die Zusammenarbeit in Unternehmen aus. Christoph Drebes, Geschäftsführer der Mystery Minds GmbH, sieht besonders das Fehlen von Smalltalk in der Kaffeeküche oder auf dem Büroflur als problematisch an. Er hat fünf Tipps, wie Firmen auch im Homeoffice persönliche Kontakt zwischen Mitarbeitenden unterstützen und das Entstehen von Silos verhindern. Der HR-Tech-Gründer kommentiert wie folgt:

„Der Austausch in der Kaffeeküche oder die Gespräche am Mittagstisch zählten für viele Beschäftigte zu den Highlights eines Arbeitstages. Dabei waren persönliche Kontakte nicht nur im Hinblick auf den Faktor Socializing von Mehrwert. Ob es um Smalltalk ging oder um beruflich relevante Themen: Oft resultierten daraus neue Impulse, die das tägliche Arbeitsleben verbessert haben. Solche informellen Gespräche schaffen ein „Wir-Gefühl“ und prägen damit letztlich die Unternehmenskultur.

Nun sind laut einer aktuellen Studie der Hans Böckler Stiftung momentan rund 25 Prozent aller Beschäftigten im Homeoffice tätig. Unter Büroangestellten dürfte der Anteil noch erheblich höher sein. Und ein großer Teil von ihnen wird das mobile Arbeiten auch langfristig beibehalten. Für Firmen stellt sich die Frage, wie sie Zusammenarbeit verbessern und Silodenken verhindern. Fünf einfache und effektive Ideen:

1. **Zeit für zwischenmenschlichen Austausch:** Kollegen haben zwar zahlreiche Kontaktpunkte durch Online-Meetings, gleichzeitig jedoch kaum noch persönlichen Austausch. Es ist wichtig, sich Zeit zu nehmen für persönliche Verbindungen mit virtuellen Gesprächspartnern. Dazu gehört es, auch arbeitsfremde Themen zu besprechen.
2. **Abteilungsübergreifende Aktivitäten:** Teammeetings oder Frühstücke mit anderen Abteilungen erhöhen das Gefühl einer Zusammengehörigkeit. Dies führt dazu, dass sich die Kommunikation insgesamt verbessert - und damit auch das Betriebsklima. Es gilt, digitale Alternativen in gut planbarer Frequenz anzubieten.
3. **Gespräche in der virtuellen Kaffeeküche:** Um das persönliche Netzwerk zu erweitern, bietet sich der Einsatz von Matching-Tools an: Kollegen, die sich auf einer Plattform



MYSTERYMINDS

registrieren, werden per Zufallsprinzip für einen virtuellen Kaffee zusammengebracht. Das funktioniert prinzipiell weltweit. So wird das Netzwerk der Mitarbeiter erweitert und Vereinsamung in Homeoffice vorgebeugt.

4. **Interner „Thank-you“-Channel:** Ein persönlicher Dank an Kollegen via Intranet oder auf anderen internen Kommunikationskanälen wie etwa Slack sorgt dafür, dass die Arbeit von Kollegen positiv wahrgenommen wird. Unter dem Strich wirkt sich das positiv auf die Stimmung und das Betriebsklima aus.
5. **Virtuelle Kollaborations-Tools:** Diese ermöglichen schlagkräftige Zusammenarbeit. Gerade Tools für Ideenmanagement und Projektmanagement wie MIRO, TeamGantt oder Notion helfen cloudbasiert, Prozesse zu strukturieren und zu optimieren. Somit ist Wissen leicht zugänglich und jedes Teammitglied wird einfach mit eingebunden.

Fazit: Homeoffice ist derzeit Standard – und das wird auch längerfristig so bleiben. Trotz einiger Vorteile sind damit auch Probleme verbunden; Insbesondere der Wegfall von informellem, persönlichem Austausch. Damit mobiles Arbeiten zum Erfolgsmodell wird, braucht es daher gute Rahmenbedingungen für Zusammenarbeit und Kommunikation. Technologien helfen Unternehmen dabei, entsprechende Standards zu schaffen.

3.600 Zeichen inkl. Leerzeichen

Hinweise an die Redaktion:

- Sofern Sie umfassenderen Input oder einen Fachartikel zum Thema wünschen, senden Sie uns bitte eine entsprechende Nachricht.
- Wenn Sie keine weiteren Pressemitteilungen der Mystery Minds GmbH erhalten wollen, senden Sie bitte eine Mail mit dem Betreff "unsubscribe".

Die Mailadresse lautet: mysteryminds@schmitt-kommuniziert.de.

Über die Mystery Minds GmbH

Die Mystery Minds GmbH erstellt seit 2014 innovative Match-Making SaaS-Lösungen für Firmen und Organisationen. Ziel des HR-Tech-Unternehmens mit Sitz in München und Wien ist es, die digitale Welt menschlich zu machen. Die Tools von Mystery Minds unterstützen dabei, die Herausforderungen der Zukunft zu meistern – durch mehr Kollaboration und persönliche Kontakte. Mit Mystery Coffee, Mystery Lunch, Mystery Mentor und Mystery Connect werden vier Lösungen für bessere Vernetzung angeboten. Im Fokus steht dabei aktuell "Virtual Mystery Coffee": Die Plattform bietet die Möglichkeit, auch in Zeiten von Homeoffice zufällig ausgewählte Kollegen aus anderen Abteilungen und Standorten kennenzulernen. Mehr Infos unter <https://www.mysteryminds.com>



MYSTERYMINDS

Pressekontakt Unternehmen

Mystery Minds GmbH
Christoph Drebes
Barer Str. 71
80799 München
Tel.: +49 89 95732941
presse@mysteryminds.com
<https://www.mysteryminds.com>

Pressekontakt PR-Agentur

schmitt kommuniziert.
Michael C. Schmitt
Kaiserstraße 36
80801 München
Tel.: +49 89 904 11 928
mysteryminds@schmitt-kommuniziert.de
www.schmitt-kommuniziert.de